

Im Silicon Valley blitzsaubere Lösung als App entwickelt

Alex Nigg zog es früh nach Kalifornien. Mit „properly“ gründete er eine digitale Plattform, die mit Covid noch nützlicher wurde.

Das Videointerview zur Geschichte

Kleine-Zeitung-App
kleinezeitung.at/
primus

Im Silicon Valley ist der Südtiroler Alex Nigg schon 1992 gelandet – nach dem Studium an der London School of Economics legte er ein weiteres an der Stanford University drauf und blieb als Investor in der brodelnden digitalen Szene der Bay Area von San Francisco. 2012 hat Nigg sein eigenes

Start-up gegründet und die digitale Plattform properly (getproperly.com) entwickelt. „An unsere App sind 50.000 Ferienwohnun-

gen angeschlossen, die automatisch nach Qualitätsstandards gereinigt werden, damit die Gäste wissen, was sie vorfinden. Properly dient auch dazu, die Ferienwohnung perfekt zu präsentieren.“

Mit Airbnb, Booking und Zehntausenden Vermietern habe man eine Checkliste für Reinigungsprotokolle entwickelt, hin bis zu Wartungen und Blumengießen. „Mit der



„90 Prozent aller Start-ups scheitern, aber das Lernen daraus ist wichtig“, sagt Alex Nigg. Am 16. April hält er beim Südtiroler Wirtschaftsforum die Keynote (wirtschaftsforum.it) KK

App kann man organisiert vorgehen oder mit einer Reinigungskraft kommunizieren und mit Fotos die Erledigung kontrollieren“, so der properly-Gründer und CEO. Hygiene sei mit Covid noch wichtiger geworden. Die großteils stillgelegte Tourismusbranche habe schwer gelitten, nun hat Nigg auch für properly wieder höhere Erwartungen.

Als Nigg 2018 8,5 Millionen Dollar Kapital hob, investierte

auch die Hotelkette Accor. Für Tourismusbetriebe in der Heimat Südtirol oder in Österreich sieht Nigg vor allem den Nutzen bei der Ausbildung der Reinigungskräfte: „Mit der App liefern wir Microlearning mit.“ Ausführlich schildert Nigg im Videointerview Trends im Silicon Valley, „mit einem extremen weiteren Push der Digitalisierung“, besonders im E-Commerce und Remoteworking, also Homeof-

fice. Für Start-ups sei es „eine Achterbahn! Im Silicon Valley geht es rasch hinauf, aber auch schnell bergab. Wenn in 50 Start-ups investiert wird, geht vielleicht eines auf“. Derzeit sei der Markt extrem riskant überhitzt. „Die Ambitionen, schnell zu wachsen, sind hier viel größer.“ Gründern rät er, zuerst von mehrfachem Scheitern auszugehen, allein das Lernen daraus sei aber wertvoll für späteren Erfolg.

DIGITAL



Von Adolf Winkler

CASHFLOW

Geld für Qualifizierung



Eine Qualifizierungsoffensive des Wirtschaftsministeriums soll die digitalen Kompetenzen von Mitarbeitern in KMU stärken. Details: [ffg.at/qualifizierungsoffensive](https://www.ffg.at/qualifizierungsoffensive)

PLUS/MINUS

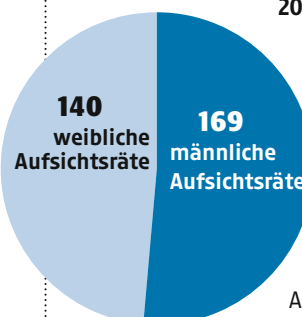
Paketrekord

287,1

Millionen Pakete wurden in Österreich im Vorjahr transportiert. Das waren um 41,2 Millionen oder 16,7 Prozent mehr als 2019. Ein Viertel aller verschickten Pakete waren Retouren.

BILANZ

Frauenanteil steigt



2020 ist der Frauenanteil in Aufsichtsräten staatlicher und staatsnaher Firmen um rund zwei Prozentpunkte auf 45,3 Prozent gestiegen. 140 der vom Bund entsendeten 309 Aufsichtsratsmitglieder waren Frauen.